



Neue Folge des Podcasts vom Aschenberg

FULDA (jo/bb). Seit April gibt es ihn – den Podcast vom Aschenberg. Inzwischen sind mehrere Folgen erschienen, unter anderem auch ein Gespräch mit Fuldas Bürgermeister Dag Wehner. Jetzt ist der neueste Podcast auf der Homepage www.wirvomaschenberg.de sowie auf den gängigen Podcast-Kanälen wie Spotify, google, amazon abrufbar. Dieses Mal zu Gast sind Uli Mayer und Micheal Bauer von der Pfarrgemeinde St. Lukas am Aschenberg. Sie erzählen unter anderem spannende Geschichten vom Zeltlager der Pfarrgemeinde, das seit 1978 fast durchgängig angeboten wird. Für das diesjährige Zeltlager in den ersten beiden Ferienwochen sind noch Plätze frei. Jungen im Alter zwischen 9 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen.

Spaß für Senioren am Schützenfest

FULDA (jo). In Kooperation mit dem Generalunternehmer des Fuldaer Schützen- und Volksfestes lädt das Seniorenbüro der Stadt Fulda wieder alle interessierten Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 3. August, von 15 bis 17 Uhr zum Besuch des Schützenfestes auf der Ochsenwiese ein. Im Festzelt gibt es Unterhaltung mit Schlagern und Evergreens. Interessierte haben die Gelegenheit, die Sportart Schießen auszuprobieren und ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einzigartige Musik- und Event-Erfahrung

Premiere für Young Fulda Festival am 14./15. Juli

FULDA (jh/jo). Ein Wochenende voller Musik, aufregender und kreativer Events sowie leckerer Cocktails und gutem Essen: Das alles bietet das erste Young Fulda Festival, das am 14. und 15. Juli an der Jugendkulturfabrik in der Weimarer Straße 20 stattfindet. Und das Beste: Das Festival ist kostenlos erlebbar.

Am Freitag (14. Juli) ab 18 Uhr werden die Räumlichkeiten der Jugendkulturfabrik zur Karaoke-Bühne, auf der alle zeigen können, was in ihnen steckt. Für gute Stimmung sorgen ein DJ und die Beachbar. Ebenfalls kann man tolle Kunstwerke entdecken, welche im Rahmen eines gemeinsamen inklusiven Kunstprojekts mit der Brüder-Grimm-Schule entstanden sind.

Der Samstag (15. Juli) hält ab 13.30 Uhr weitere aufregende Highlights bereit: Auf der Open Stage wartet ein beeindruckendes Line-Up mit musikalischen Darbietungen unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler, danach gibt es eine Jam-Session – mitmachen erwünscht! Ausprobieren können sich alle Gäste zum Beispiel beim Graffiti-Sprayen, Quizpong, Kleidertausch, Boxautomat, einer Fotoaktion und vielem anderem mehr. Eine weitere Attraktion ist wie schon am Freitagabend die Beachbar, in der man entspannen, Cocktails genießen und den Sommer feiern kann.

Eine Besonderheit ist „Art for Fun – Fuldas größte Out-



Die Jugendkulturfabrik in der Weimarer Straße ist Schauplatz für das Young Fulda Festival.
Foto: Stadt Fulda

door-Kunstaktion: Hier sind die Kunstwerke zu bewundern, die im inklusiven Kunstprojekt mit der Brüder-Grimm-Schule entstanden sind, aber jeder kann auch selbst kreativ werden, da es viele verschiedene Workshops geben wird. Zusätzlich gibt es „Fulda kickt“: Hier lassen sich sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Party im offenen Treff der Jugendkulturfabrik ab 23 Uhr bildet dann den perfekten Abschluss des Festivals. Die Jugendkulturfabrik in der Weimarer Straße

20 wird zusammen mit der gegenüberliegenden Wiesenfläche zum Herzstück des Young Fulda Festivals. Neben all den fantastischen Events ist natürlich auch für Essen und Trinken gesorgt.

MEHR INFOS:

Kinder- und Jugendförderung der Stadt Fulda
Julia Hensler
Tel: (0661) 102-3235
E-Mail: julia.hensler@fulda.de

Das Singen ist bis heute ihr Hobby

Hedwig Krause feierte 102. Geburtstag

FULDA (jo). Auch wenn Hedwig Krause aufgrund ihres hohen Alters einige Einschränkungen hat – das Singen macht ihr bis heute große Freude. Unzählige Kirchen- und Wanderlieder hat sie auswendig im Kopf. Jetzt feierte Hedwig Krause im DRK-Seniorenzentrum St. Lioba ihren 102. Geburtstag.

terinnen und Zwangsarbeiter aus Osteuropa. Auch zahlreiche Beschäftigte der Firma Mehler waren unter den Opfern. Hedwig Krause konnte dem Tod mit knapper Not entkommen.

Nach dem Krieg verließ Krauses Leben in ruhigeren Bahnen, zusammen mit ihrem Mann entdeckte sie schnell ihre Leidenschaft für das Wandern und Singen. Über mehrere Jahrzehnte hinweg war sie engagiertes Mitglied im Kirchenchor St. Elisabeth. Das zweite Hobby war das Wandern, hier war sie im Rhönclub aktiv. Seit knapp drei Jahren lebt die Jubilarin nun im DRK-Seniorenzentrum St. Lioba, wo sie regelmäßig Besuch von ihrer Familie erhält.

Für die Stadt Fulda gratulierte Stadtrat Peter Jennemann der Jubilarin herzlich und überbrachte auch die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und des gesamten Magistrats. Hedwig Krause (geborene Füller) kam am 25. Juni 1921 in Fulda zur Welt. Im Fischfeld im Fuldaer Südent wuchs sie mit ihren vier Geschwistern auf. Der Zweite Weltkrieg hat sie fürs Leben geprägt, noch heute erzählt sie oft von den schrecklichen Erlebnissen: Sie war Augenzeugin der Katastrophe im sogenannten Krätzbunker, als bei einem Luftangriff auf den Fuldaer Verschiebehof kurz nach Weihnachten 1944 insgesamt 707 Menschen zu Tode kamen, darunter viele Zwangsarbei-



Im Kreise der Familie feierte Hedwig Krause ihren 102. Geburtstag.
Foto: privat

Neustart für den Schulaustausch

Erstmals seit drei Jahren wieder eine Gruppe aus Dokkum zu Besuch

FULDA (rk/jo). Nach einer dreijährigen Corona-Zwangspause haben die Konrad-Adenauer-Schule (KAS) in Petersberg und das Docking College in Fuldas Partnerstadt Dokkum ihre Austauschaktivitäten wieder aufgenommen – und so brachte eine Schülergruppe aus Fuldas niederländischer Partnerstadt Dokkum eine spannende Woche als Gäste der Petersberger Realschule.

herzlich begrüßt worden waren. Sportunterricht der besonderen Art erlebten sie dann in der Kletterhalle, in der Sport-Fachleiter Jens Plur die Grundzüge des professionellen Kletterns erläuterte. Beim Abschlussabend in der Cafeteria der Schule mit allen Gastgeberinnen und Gastgebern (die Unterbringung erfolgte traditionell in den Familien der

Gastgeber-Schüler) wurde ein erstes Fazit gezogen und sich schon auf den Gegenbesuch im September eingestimmt.

Zum Besuchsprogramm in der Stadt Fulda gehörte auch ein Begrüßungsempfang im Grünen Zimmer des Stadtschlosses. Stadträtin Heike Kleemann hieß die Gäste mit ihren Partnerinnen und Partnern der KAS sowie die

Lehrerinnen herzlich willkommen. Sie hob in ihrem Grußwort die große Bedeutung von Kontakten und Begegnungen auf europäischer Ebene gerade in der heutigen Zeit hervor und bezeichnete Schüleraustausche als „unvergessliches Erlebnis“.

Den Besuch auf Seiten der KAS hatte Englischlehrerin Heike von Rhein vorbereitet und organisiert, mit Unterstützung der Fachschaft Englisch, unter anderem mit Friederike Roßmar und Susanne Scholz – Kommunikationssprache während der Besuche ist vorrangig Englisch.

Die freundschaftlichen Kontakte zwischen diesen beiden Schulen gehen jetzt ins zehnte Jahr des Bestehens, im September reisen die Schülerinnen und Schüler der KAS zum Gegenbesuch an die friesische Nordseeküste.



Fröhliches Gruppenbild mit den Gästen aus Dokkum.

Foto: Privat

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT
BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen.

Aktuell suchen wir:

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Bereich des Pass- und Meldewesens
und eine
Sachgebietsleitung (m/w/d)
Wohnungs- und Obdachlosangelegenheiten/
Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen.

INTERESSIERT?

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf
www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE